



Kundenberater:

Rechnungsadresse (Kunde)					
Name der Institution:					
Vorname:		Nachname:		Titel:	
Tagsüber erreichbar unter (Telefon, E-Mail):					
Kundenart: <input type="checkbox"/> Business (Unternehmen), UID-Nummer ¹ : <input type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Privat					
Anschlussadresse					
Straße:					
PLZ:		Ort:			
Rechnung					
Ich wünsche eine Rechnung: <input type="checkbox"/> selbe Adresse wie Anschlussadresse <input type="checkbox"/> per Post an folgende Adresse:					
Name:					
Adresse:					
Produkt (laut Tarifblatt)					
<input type="checkbox"/> wavenet light SPEED	<input type="checkbox"/> wavenet start SPEED	<input type="checkbox"/> wavenet classic SPEED	<input type="checkbox"/> wavenet profi SPEED	<input type="checkbox"/> wavenet expert SPEED	
Optionen (laut Tarifblatt)				einmalig	monatlich

Mindestvertragsdauer: 12 Monate 24 Monate

Interne Anmerkung (wird vom Kundenberater ausgefüllt)	
Beratung / Installation durch wavenet Partnerunternehmen:	
Access Point: Ist Sichtverbindung gegeben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Zu Access Point:

Zutreffendes bitte ankreuzen. Alle Preise in Euro inkl. MwSt.

¹ Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (ATUxxxxxxx). Diese wurde mit 1.1.2003 jedem Unternehmen (auch Einzelunternehmern) durch das zuständige Finanzamt zugeteilt.

Der Antragsteller (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt) beauftragt hiermit die Bereitstellung von Datenübertragungsdiensten (nachfolgend „Netzdienste“ genannt) durch die nökom Niederösterreichische Telekom Service Ges.m.b.H. (nachfolgend „nökom“ genannt) zu den Bedingungen dieses Antrags, den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Datenübertragungsdienste“ und des beiliegenden Tarifblattes.

1. Allgemeines

nökom stellt dem Teilnehmer über ihr Datenfunknetz Netzdienste zur Verfügung. Voraussetzung für den Empfang dieser Netzdienste ist Sichtverbindung zu unseren Sendern und eine ausreichende Empfangsqualität.

2. Tarife

Die Tarife für die Bereitstellung der Netzdienste ergeben sich aus dem beiliegenden Tarifblatt. Ein Upgrade auf wavenet advanced (mit oder ohne QoS/SLA) kann jederzeit und ohne gesondertem Umstiegsentgelt erfolgen.

3. Zahlung

Entgelte werden vierteljährlich (Fälligkeit 1. Jänner, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober) im Voraus verrechnet bzw. monatlich mit Bankeinzug eingehoben.

4. Modem

Das zur Teilnahme am Netzwerk benötigte Funkmodem sowie die Kabel, Antenne etc. kann der Teilnehmer von einem der Partnerunternehmen der kabelsignal beziehen und werden gesondert in Rechnung gestellt. Die Inbetriebsetzung der Empfangsanlage kann nur von einem autorisierten Partnerunternehmen erfolgen. Ausnahmen siehe Tarifblatt.

5. Vertragsdauer

Der Vertrag mit dem Teilnehmer kommt durch schriftliche Annahme dieses Antrags durch kabelsignal oder die tatsächliche Herstellung des Anschlusses zustande und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von jeder der beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist zum Ende des ersten Vertragsjahres, danach zum Ende jeweils eines Quartals schriftlich gekündigt werden.

6. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der Teilnehmer bestätigt, die „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Datenübertragungsdienste („Netzdienste“)" der nökom und das beiliegende Tarifblatt gelesen zu haben und anerkennt diese als integrierende Bestandteile des Vertrages.

Änderungen der AGB können von nökom vorgenommen werden und sind auch für bestehende Vertragsverhältnisse wirksam. Die jeweils aktuellen AGB und Tarifblätter werden unter www.wavenet.at kundgemacht. Änderungen sind Verbrauchern gegenüber nur zulässig, wenn diese zumutbar sind, besonders weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind. Der Verbraucher hat binnen 4 Wochen ab Erhalt der Mitteilung der Änderungen ein Widerspruchsrecht, andernfalls gelten diese als akzeptiert.

....., am und

Ort Datum Geburtsdatum Unterschrift des Teilnehmers

Einzugsermächtigung

Konto lautend auf: Bank:

Kontonummer: Bankleitzahl:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

..... Datum Unterschrift des Kontoinhabers